

Tageskilometerzähler Terratrip 101. Bedienungsanleitung.

Normalbetrieb:

Drücken Sie die Taste ‚PWR‘, um den T101 einzuschalten. Beim Initialisieren des Gerätes erscheint auf dem Bildschirm kurz das Terratrip-Logo. Während dieser Zeit zählt der T101 immer noch die Wegstrecke; wenn daher ein gespeicherter Wegstreckenwert zu benutzen oder zu ändern ist, warten Sie bitte, bis das Display die Wegstrecke zeigt, bevor das Fahrzeug, in das er eingebaut ist, bewegt wird.

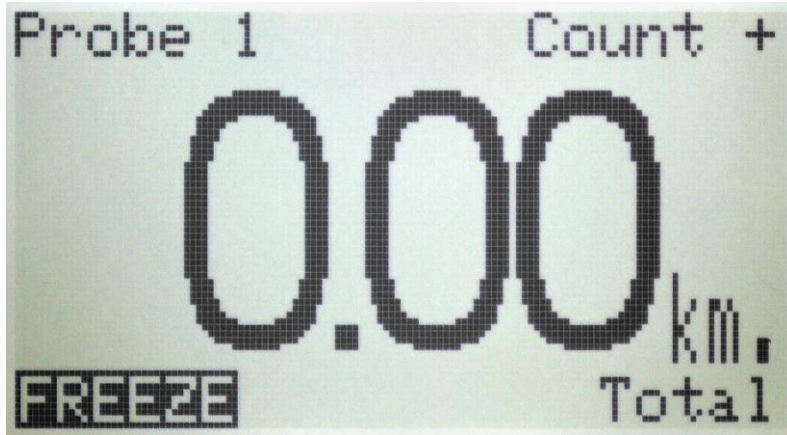


Abbildung 1 – Displaybild – Normalmodus

1. Messfühler aktiv-Anzeige.
2. Vorwärts-/Rückwärts-Zählanzeige
3. Wegstreckendisplay.
4. Kalibrierte Einheiten – Meilen oder km.
5. Displaystopp-Anzeige.

Sobald der T101 initialisiert ist, sieht das Display wie die Abbildung 1 aus. Die Mitte des Bildschirms zeigt den Wegstreckenzähler (3) und die Einheiten (4) [Meilen oder km] an, in denen das Gerät kalibriert wurde.

Bei einem Displaystopp erscheint die Stoppanzeige (5). Dadurch wird das Display auf dem Bildschirm vorübergehend angehalten, zählt der Zähler aber im Hintergrund weiter.

Die Messfühleranzeige (1) zeigt, welcher Messfühler aktiv ist oder ob die Messfühler abgeschaltet sind. Die Zählerrichtungsanzeige (2) zeigt, ob das Gerät vorwärts oder rückwärts zählt, und bei erfolgtem Anschluss steuert das Rückfahrtsignal die Zählerrichtung.

Tastenfunktion im Normalmodus.



Stoppen des Zählers auf dem Bildschirm; der Zähler zählt trotz dem Bildschirmstopp weiter. Sobald die Taste **FRZ** zum zweiten Mal gedrückt wird, wird die aktuelle Wegstrecke im Display gezeigt.



Einstellen der Wegstrecke auf einen vorbestimmten Wert. Nach Betätigung können Sie eine vierstellige Wegstrecke (z. B. 0100) anhand der Tastatur eingeben. Wenn Sie zu irgendeiner Zeit 4 Sekunden innehalten, kehrt das Display zur ursprünglichen Wegstrecke zzgl. der im Wegstrecken-Einstellmodus zurückgelegten Wegstrecke zurück. Nach der Werteingabe müssen Sie **ENTER** drücken, um die neue Wegstrecke zu übernehmen. Sobald Sie Enter drücken, erfolgt die Displayanzeige ab der neuen eingestellten Wegstrecke.



Durchgehen von **Messfühler 1**, **Messfühler 2** und **Messfühler Aus**. Dadurch wird der Eingang aus Messfühler 1 bzw. Messfühler 2 gewählt oder werden beide Messfühler abgeschaltet.



Drücken Sie **DIS FLY**, und die ‚mitlaufenden‘ Distanzeinstellanzeigen werden über die Zehntel der Gesamtdistanzanzeige dargestellt. Durch erneutes Drücken von **DIS FLY** wird die „mitlaufende“ Einstellung auf die Hundertstel der Gesamtanzeige verlegt. Drücken Sie \wedge oder \vee , um die Distanz einzustellen.

Wenn **DIS FLY** gedrückt wird und keine Einstellungen erfolgen, dann kehrt die „mitlaufende“ Einstellung nach 3 Sekunden zu Hundertstel in der Gesamtanzeige zurück.

Die „DIS FLY“-Einstellung kann deaktiviert werden, indem **DIS FLY** gehalten wird, während das Gerät eingeschaltet wird. Eine der folgenden Anzeigen (**DIS \wedge / \vee - On** oder **DIS \wedge / \vee - Off**) wird gezeigt. Wenn **DIS \wedge / \vee - Off** gezeigt wird, ist DIS FLY deaktiviert.



Umschalten zwischen Vor- und Rückwärtszählung. Im Display erscheint Zählung + bei einer positiven Zählung und Zählung - bei einer negativen Zählung. Bei Benutzung des Rückfahreingangs und Einlegen des Fahrzeug-Rückwärtsgangs wird die Zählrichtung übersteuert und rückwärts gezählt und erscheint „Reverse“ (Rückfahren) im Display.



Durch kurzes Drücken der Taste **PWR** wird der Strom eingeschaltet. Zum Abschalten des T101 drücken und halten Sie die Taste **PWR**. Sie hören 3 kurze Pieptöne und einen langen Piepton; dadurch wird angegeben, dass der T101 abgeschaltet wird. Wenn Sie während dieser Pieptöne die Taste loslassen, bleibt der Strom eingeschaltet.



Löschung des aktuellen Zählerwertes. Dadurch wird der Zähler auf ‚0.00‘ rückgesetzt.



Übergang zum Einrichtmenü, wo Kalibrierung und Display-Einstellungen geändert werden können. Wenn gedrückt, geht der T101 zum Menümodus über, kehrt er nach 5 Sekunden aber automatisch zum Normaldisplay zurück. Durch erneutes Drücken von **MENU** wird ebenfalls zum Normalbildschirm zurückgekehrt.

Tastenfunktion im Menümodus.



Nach-Oben-Navigation im Menü oder Erhöhung des Wertes. Wo ein Schieber gezeigt wird, wird durch Niederhalten der Taste automatisch der Wert erhöht.



Nach-Unten-Navigation im Menü oder Verringerung des Wertes. Wo ein Schieber gezeigt wird, wird durch Niederhalten der Taste automatisch der Wert verringert.



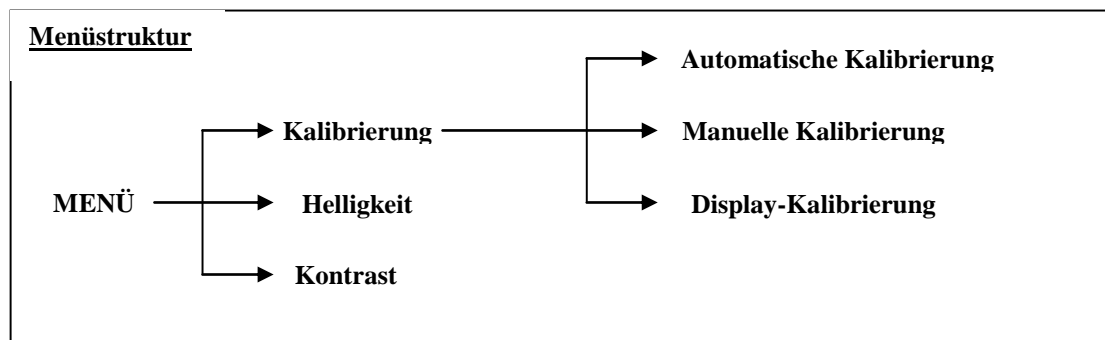
Einstellen oder Auswahl des aktuellen Wertes bzw. der Option.



Beenden des Menüs bei Aufhebung aller Änderungen und Rückkehr zum Normalbildschirm.

Einrichtmenü:

Zur Beachtung: Durch Drücken von MENU/EXIT (MENÜ/BEENDEN) in jeglicher Menüphase gelangen Sie zum Normalbetrieb-Bildschirm zurück. Wenn – in den Hauptmenüpunkten befindlich – fünf Sekunden lang keine Betätigung erfolgt, kehrt das Gerät zum Normalbetrieb-Bildschirm zurück. Bei jeder Anzeige des Menüs (außer bei automatischer Kalibrierung) zählt das Gerät auch weiterhin die Wegstrecke im Hintergrund.



Automatische Kalibrierung.

1. Legen Sie die gewünschten Einheiten (km oder Meilen) fest, gefolgt von ENTER.
2. Drücken Sie ENTER am Anfang eines kalibrierten Kilometers bzw. einer kalibrierten Meile.
3. Fahren Sie 1 km oder 1 Meile; das mittlere Display zeigt das Zählen bei ablaufender Kalibrierung.
4. Drücken Sie ENTER, um den Kalibrierungsvorgang anzuhalten.
5. Drücken Sie ENTER, um die Kalibrierung einzustellen und den Gesamtzähler zu löschen, oder MENU, um die Kalibrierung zu verwerfen und zum vorigen eingestellten Kalibrierungswert zurückzukehren.

Manuelle Kalibrierung.

1. Legen Sie die gewünschten Einheiten (km oder Meilen) fest, gefolgt von ENTER.
2. Im Bildschirm erscheinen die aktuelle Kalibrierungsnummer und vier Nullen darunter.
3. Geben Sie eine 4-stellige Zahl ein, um die Kalibrierung einzustellen.
4. Drücken Sie Enter, um die neue Kalibrierung einzustellen, oder MENU zum Beenden.

Kalibrierung.

Zeigt aktuelle kalibrierte Einheiten und den zuvor eingestellten Kalibrierungswert an. Drücken Sie ENTER, um zwischen Kilometern und Meilen hin- und herzuschalten (der Kalibrierungswert ändert sich, wie auch die Gesamtzählung, weil dabei eine Umrechnung durchgeführt wird).

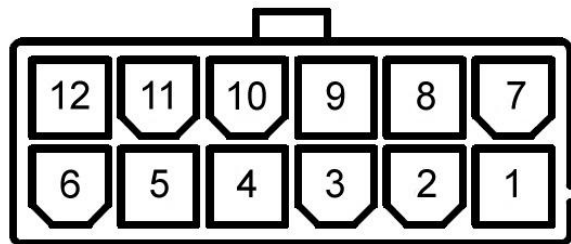
Helligkeit.

Zeigt die aktuelle Helligkeit in Form eines horizontalen Schiebers an. Stellen Sie den Helligkeitspegel mit der Nach-Oben- oder Nach-Unten-Taste ein. Drücken Sie ENTER zum Einstellen oder MENU zum Abbrechen.

Kontrast.

Zeigt das aktuelle Kontrastverhältnis in Form eines horizontalen Schiebers an. Ändern Sie den Kontrast/Betrachtungswinkel des Displays mit der Nach-Oben- oder Nach-Unten-Taste. Drücken Sie ENTER zum Einstellen oder MENU zum Abbrechen.

Anschlüsse:

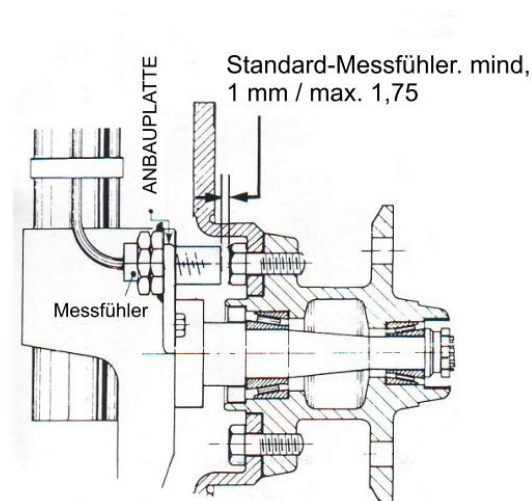


- 1 – Messfühler 1&2 +
- 2 – RZU (Remote-Nulleinstellungsgerät)
- 3 – Nicht benutzt
- 4 – Nicht benutzt
- 5 – Batterie 12 V +
- 6 – Batterie -

- 7 – Messfühler-1-Eingang -
- 8 – Nicht benutzt
- 9 – RZU (Remote-Nulleinstellungsgerät)
- 10 – Rückfahreingang
- 11 – Tacho-Messfühler +
- 12 – Messfühler-2-Eingang -

Messfühleranschlüsse.

Teile-Nr. T005, Radmessfühler



Positionieren Sie den Messfühler so, dass er auf die Köpfe der Schrauben ‚schaut‘, die die Bremsscheibe an der Radnabe eines nicht angetriebenen Rads sichern – siehe nebenstehende Zeichnung. In einigen Fällen könnte es günstiger sein, auf Löcher in einer Metalloberfläche zu schauen. Der Messfühler muss koaxial zur Mittellinie der Schrauben sein, und die Vorderseite des Messfühlers muss parallel zu den Köpfen der Schrauben sein. Halbrund- [Inbus-] Kopfschrauben liefern dem Messfühler kein gutes Signal und sollten nicht benutzt werden.

Schrauben Sie den Messfühler so an, dass er den Kopf einer der Schrauben berührt, und schrauben Sie dann 1 bis 1½ Gänge los.

Anschluss: Braun (Messfühler +) Pin 1, Blau (Messfühler -) = Pin 7 oder 12

Wellenantriebsmessfühler – T006

Entfernen Sie die innere Tachometerwelle und schneiden Sie einen 42-mm-Abschnitt aus der äußeren Welle. Setzen Sie Metallhülsen und Ringmuttern auf jedes Ende der äußeren Welle. Schieben Sie die innere Welle durch eine äußere Hälfte und dann durch den Sensor. Führen Sie die innere Welle durch die andere äußere Welle; ziehen Sie die beiden Innensechskantschrauben im Rotor an. Befestigen Sie die Ringmuttern.

Der Sensor ist für innere 3,2-mm-Wellen konstruiert. Wenn Ihre Welle größer ist, entfernen Sie die beiden Innensechskantschrauben vom Rotor und bauen Sie eine M2,5-mm-Schraube in eines der Rotorschraubenlöcher ein. Bohren Sie den Rotor vorsichtig mit einem scharfen, sich langsam drehenden Bohrer aus.

Einige Wagen weisen eine innere Welle auf, die nicht einfach entfernt werden kann. In diesem Fall schneiden Sie durch die innere UND äußere Welle. Entfernen Sie 21 mm von jedem Ende der äußeren Welle. Setzen Sie die Metallhülse und Ringmutter auf jedes Ende der äußeren Welle. Schieben Sie die innere Welle in jedes Ende des Sensors und ziehen Sie die Rotorschrauben und dann die Ringmuttern an.

Anschlüsse: Rot (Tacho-Messfühler+) Pin 11, Weiß (Messfühler -) Pin 7 oder 12, Schwarz Pin 6.

Japanischer Getriebemessfühler – T007

Schrauben Sie die Tachowelle des Wagens vom Getriebe los. Schrauben Sie den japanischen Messfühler in das Getriebe (Gewinde muss M22 sein). Schrauben Sie die Tachowelle des Wagens in das entgegengesetzte Ende des Messfühlers.

Anschlüsse: Rot (Tacho-Messfühler+) Pin 11, Weiß (Messfühler -) Pin 7 oder 12, Schwarz Pin 6.

Dualsensor-Schnittstelle

Gemäß Anleitung, die mit der DSS kommt.

1. Schließen Sie das 12-Volt- und 0-V-Netz gemäß DSS-Grunds Schaltplan an die DSS an.
2. Schließen Sie OP1 oder OP2 von der DSI an Pin 7 oder 12 an.
3. Für weitere Informationen beziehen Sie sich auf die DSS-Anleitung.

Fußbedientes Remote-Nulleinstellungsgerät – T008

Nullt die Wegstrecke. Anschluss: Schwarz Pin 2, zweiter schwarzer Draht Pin 9.